

Legende

- Flurstücke-Bestand
- Bearbeitungsgrenze
- █ Gebäudebestand

Biotyp	Flächengröße	Beschreibung
	0,0292 ha	Versiegelte Fläche
	0,4438 ha	Gartenbrache
	0,0035 ha	Gepflasterter Weg
	0,0075 ha	Sandweg
	0,0030 ha	Gehölzgruppe

Stückzahl	Beschreibung
	1 Obstbaum
	7 Einzelgehölz
1	Corylus avellana, H=3.5m, Ø 15cm
2	kleine wilde Kirsche
3	kleine wilde Kirsche
4	Pflaume, Ø 20cm
5	kleiner Holunder, H=1.5m
6	Forsythie, H=4.0m
7	kleine Kirsche
8	kleiner Pfirsich
9	kleine Birke - Trauerform, Ø 15cm

Schutzgut -Arten und Lebensgemeinschaften-

Biotyp	Flächen- (Schutz- status) (m2)	Beschreibung	Bestimmende Arten
Garten- bau- brache	4.495 m2	Siedlungsbrache, hervorragend aus dem ehemaligen intensiv genutzten Grabeland der Gärtnerei. Auf dem nährstoffreichen Boden der aufgelassenen Fläche haben sich Gräser und Wildkräuter der Ruderalflächen angesiedelt. Der größte Teil der Fläche wird z. Z. beweidet, deshalb dominieren vor allen Pflanzen wie Disteln, welche nach der Beweidung rasch neue Ersatzsprosse ausbilden. Im Randbereich sind noch Kulturpflanzen als Restbestände der Gärtnerei erkennbar.	Geine Quecke (Elytrigia repens), Weiße Trispe (Bromus hordeaceus), Knoblauchsrauke (Hordeum murinum), Callaria petiolata, Weiße Zaunrübe (Bryonia alba), Hirtentäschel (Capsella bursa.pastoris), Weißklee (Trifolium repens), Guter Heinrich (Chenopodium bonus-henricus), Klatschmohn (Papaver rhoeas), Johanniskraut (Hypericum perforatum), Hopfenklee (Medicago lupulina), Ackerwinde (Convolvulus arvensis), Belfuß (Artemisia vulgaris), Zwerg-Storchschnabel (Geranium pusillum), Distel
Versie- gelte Fläche	262 m2	Ehemaliger Standort des Gewächshauses	Vegetationslos
	ca.30 m2	Ehemaliger Standort des Heizhauses	Vegetationslos
BS s	17 m2	Gepflasterter Fußweg	Vegetationslos
BS g	36 m2	Sandweg	Vegetationslos
HE o	11 m2	ein einzelner Pflaumenbaum	Prunus
Einzel- baum/ Obst- baum		eine kleine Hängebirke	Betula
HS e Einzel- büsche	30 m2		Mehrere kleine wilde "Kirschbäumchen" 1 kl. Pfirsich, 1 kl. Holunder, 1 kl. Haselnuß, 2 kl. Roinien, 1 Forsythie



BEMERKUNG:	
PLANUNG:	CE-WE-KA Herr Kloss, Brandstr. 29, 39114 Magdeburg
BAUABNAHME:	Grünordnungsplan
FACHPLANUNG:	zum B-Plan "Wohnpark am Rosengäßchen"
DARSTELLUNG:	Bestandsplan
PLANUNG:	Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur Inh. Dagmar Welz, freie Landschaftsarchitektin 39218 Schönebeck Wasserstr. 6 Tel.:/Fax.: 03928/67563
GEPRÜFT:	Welz
PHASE:	II-IV
BEARBEITET:	Wiegmann
MAßSTAB:	1:500
OBJ.-NR.:	1019
DATUM:	August 2001
AKTENZEICHEN:	G:\Stoffur\OOP-Rosengäbchen\go-plan-BESTAND
PLAN-NR.:	E - 01